



Pressemitteilung

11. Februar 2015

Öffentlicher Rundgang auf neuer Intensivstation

Ärzte und Pflegekräfte zeigen am 13. Februar die kernsanierte Station H3a

Bürgerinnen und Bürger bietet sich an diesem Freitag eine seltene Möglichkeit. Die runderneuerte Intensivstation des Klinikums Wolfsburg kann wenige Tage vor der Inbetriebnahme besichtigt werden. Am Freitag, den 13. Februar, von 15 bis 16 Uhr, können alle Interessierten die Räumlichkeiten einer modernen Intensivstation besichtigen und mit Ärzten und Pflegekräften ins Gespräch kommen. „Wir möchten allen Interessierten zeigen, dass wir Menschen mit schweren Erkrankungen oder Verletzungen hier in Wolfsburg optimal versorgen können. Die Station verfügt über insgesamt 22 Betten, davon 18 Intensivbetten und vier Intermediate Care Betten. Intermediate Care wird das Bindeglied zwischen der Intensivtherapie und der Normalstation“, erklärt Prof. Dr. Matthias Menzel, Chefarzt der Anästhesie.

Das Investitionsvolumen der neuen Station liegt bei knapp sieben Millionen Euro. Die Station H3a ist der Schlusspunkt einer umfassenden Kernsanierung des gesamten Bettenhauses H. Alle acht Stationen sind in den letzten drei Jahren entkernt und modernisiert worden

Datum: Freitag, 13. Februar, 15 – 16 Uhr

Ort: Klinikum Wolfsburg, Sauerbruchstr. 7, 38440 Wolfsburg, Station H3a

Kontakt:

Thomas Helmke

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit

Klinikum Wolfsburg

Tel. 05361 80 -1199

E-Mail: thomas.helmke@klinikum.wolfsburg.de